

Mehr als Erfahrung - *Zukunft gemeinsam gestalten*



1. Miteinander

In einer Zeit, in der sich vieles verändert, ist eines klar: „Unsere Gemeinde lebt vom Zusammenhalt“. Statt anonymen Nebeneinander wollen wir ein lebendiges Netzwerk knüpfen, das die Generationen miteinander verbindet. Dazu möchten wir unsere Jugend- und Seniorenbeauftragten von Anfang an stärker in die geplanten Vorhaben einbeziehen. Wir machen ihre Wahl nicht von einem Gemeinderatsmandat abhängig.

Ein echter Dialog und die Möglichkeit zur Mitbestimmung brauchen zeitgemäße Formen. Wir lösen uns von der überholten Trennung zwischen „Politik“ und „Gesellschaft“. Um zielgerichtet und bürgernah handeln zu können, planen wir eine zeitnahe und umfassende Bürgerbefragung und Bürgersprechstunden. So erfahren wir direkt, wo der Schuh drückt und welche Wünsche Sie bewegen – von der einfachen Barrierefreiheit bis hin zu neuen Veranstaltungsformaten.

Besonders am Herzen liegt uns die Nachbarschaftshilfe. Wir möchten eine unkomplizierte Plattform schaffen, auf der alltägliche Hilfen – sei es ein Einkauf, die Begleitung zum Arzt oder ein kleiner handwerklicher Tipp – ganz einfach organisiert werden können. Hier trifft das wertvolle Erfahrungswissen der Älteren auf die frischen Impulse der Jüngeren.

Wir setzen auf ein menschliches Miteinander auf Augenhöhe in allen Ebenen. Nur so können unvoreingenommene und frische Impulse entstehen, die unsere Gemeinschaft fördern. Wir wünschen uns eine Gemeinde, in der man sich kennt, sich gegenseitig unterstützt, einen respektvollen Umgang miteinander pflegt und gemeinsam entscheidet. Lassen Sie uns diesen Weg zusammen gehen!



2. Sicherheit & Infrastruktur

Das Herzstück unseres Dorflebens sind die Vereine. Um den Zusammenhalt weiter zu stärken, möchten wir sie zu regelmäßigen, gemütlichen Gesprächsrunden einladen. Hier können Termine abgestimmt und die gegenseitige Unterstützung bei Festen und Projekten unkompliziert geregelt werden. Ein gemeinsamer Blick auf das Dorfjahr fördert nicht nur die Gemeinschaft, sondern lässt auch neue Freundschaften zwischen den Vereinen entstehen.

Wir setzen uns dafür ein, dass die täglichen Dinge des Lebens auch weiterhin direkt bei uns im Dorf eingekauft oder erledigt werden können. Der Erhalt und die Unterstützung örtlicher Läden und Dienstleister haben für uns Priorität. Denn wer hier wohnt, soll auch hier bequem einkaufen können.

Die Sicherheit unserer Feuerwehren ist uns sehr wichtig. Unsere Wehren leisten Großartiges! Für ihre wichtigen Aufgaben wird ein zeitgemäßes und zukunftsicheres Feuerwehrhaus benötigt. Zudem möchten wir attraktive Bedingungen für das Ehrenamt schaffen, damit unsere Kameradinnen und Kameraden auch in Zukunft motiviert und sicher einsatzbereit bleiben.



3. Umwelt & Energie

Wir setzen uns mit Weitblick für eine nachhaltige und verantwortungsvolle Energiepolitik ein, bei der das Wohl und die Interessen unserer Bürgerinnen und Bürger stets im Mittelpunkt stehen. Wir befürworten den gezielten Ausbau der Windkraft direkt vor Ort. So stärken wir die regionale Wertschöpfung, machen uns ein Stück weit unabhängig von externen Quellen und sorgen dafür, dass ein Teil der Erträge unserer Gemeinde und unseren Bürgern (Bürgerbeteiligung) zugutekommt. Es ist eine Investition in eine saubere und sichere Zukunft für uns alle.

Genauso entschlossen, wie wir die Energiewende voranbringen wollen, schützen wir unsere Natur und Lebensqualität. Wir sprechen uns klar gegen Pläne aus, unsere Region als Standort für ein Atommüllendlager zu nutzen. Unsere Heimat ist ein kostbarer Lebensraum und kein Ort für die Entsorgung von Altlasten. Wir werden uns

mit aller Kraft dafür einsetzen, dieses wertvolle Gut für kommende Generationen zu bewahren.



4. Ortsentwicklung

Wir möchten unsere Gemeinde behutsam weiterentwickeln. Anstatt immer neue Flächen zu versiegeln, priorisieren wir die Aktivierung bestehender Flächen und Gebäude. Das leerstehende Areal am Ortseingang soll kein trister Anblick bleiben. Wir setzen uns für eine Nutzung ein, die wieder Wirtschaftskraft und sichere Arbeitsplätze direkt zu uns in den Ort bringt. Ob als Zentrum für moderne Start-ups, als Heimat für lokales Handwerk, Kleinunternehmer oder in Form von flexiblen Co-Working-Spaces – wir wollen einen Raum schaffen, in dem modernes Arbeiten und Tradition Hand in Hand gehen.

Ein „Haus der Generationen“, ein Herzstück für uns Flossenbürger.

Die alte Schule ist ein Ort voller Erinnerungen, den wir behutsam in ein barrierefreies Mehrgenerationenhaus verwandeln möchten. Hier stellen wir uns ein lebendiges Miteinander vor. Ein Ort, an dem Kinderbetreuung, moderne Lernkonzepte, betreutes Wohnen und eine liebevolle Tagespflege unter einem Dach Platz finden. So schaffen wir eine soziale Mitte, in der sich Jung und Alt begegnen, unterstützen und gemeinsam den Alltag gestalten können.

Der leerstehende Gasthof am Ortsplatz könnte wieder zu dem werden, was er einmal war, ein lebendiger Treffpunkt in unserem Ort. Wir könnten ihn als „Bürgerstube“ neu beleben – zum Beispiel durch ein genossenschaftliches Modell, bei dem wir alle ein Stück weit Mitgestalter sein können. Ein Ort, an dem man zusammenkommt, sich austauscht und Dorfkultur spürbar wird.

Unsere Natur ist ein kostbares Gut und soll für uns alle ein Ort der Erholung bleiben. Wachstum bedeutet für uns nicht „höher, schneller, weiter“ oder immer mehr Besucher auf Kosten der Umwelt oder unserer Bürger. Vielmehr verstehen wir darunter die behutsame Steigerung der Lebensqualität für jeden Einzelnen. Wir wollen eine Entwicklung, die im Einklang mit unserer schönen Landschaft steht, damit unser Flossenbürg auch für künftige Generationen so lebenswert und liebenswert bleibt wie heute.



5. Verantwortungsvoll

Unsere beliebte Freizeitanlage am Gaisweiher soll auf finanziell gesunden Füßen stehen. Es kann kein Dauerzustand sein, dass die Überschüsse aus unserem Solarpark die Betriebskosten der Anlage decken müssen. Diese wichtigen Einnahmen möchten wir für mögliche Zukunftsprojekte in unserer Gemeinde nutzen – wie beispielsweise die weitere Sanierung von gemeindeeigenem, bezahlbarem Wohnraum oder Gebäuden. Ziel muss es sein, die Freizeitanlage so aufzustellen, dass sie sich selbst trägt und wir gleichzeitig andere wichtige Vorhaben realisieren können.

Wir heißen alle Initiativen, die unser dörfliches Leben bereichern und die Gemeinschaft fördern, herzlich willkommen. Wichtig ist uns dabei, dass dieses Engagement mit Augenmaß geschieht – es soll beleben, Freude bringen, ein Mehrwert für unsere Bürger sein, ohne jemanden zu überfordern. Wir möchten gemeinsam wachsen, im Einklang mit den Bedürfnissen aller Bürgerinnen und Bürger.

Zusammenfassend.....

Eine starke Gemeinde braucht Visionen und den Willen, diese gemeinsam umzusetzen. Unsere Konzepte für Miteinander, Sicherheit, Umwelt und Ortsentwicklung zielen darauf ab, die Lebensqualität für uns alle nachhaltig zu verbessern.

Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen und darauf, diese Zukunft gemeinsam zu gestalten. Lassen Sie uns zusammenarbeiten und unterstützen Sie uns mit Ihrer Stimme.